

Protokoll des Treffens der Stadtteilgruppe am 20.08.2024

Anwesend: Thomas Cichon, Uwe Förster, Stephan Kötter, Heike Neuhaus, ??? Neuhaus Stefan Petruschke, Werner Pötter, Andrea Schmeißer, Egon Schrezenmeier

TOP:

1. Besuch von Herr Yildiz
2. Schulwegmarkierung
3. Anfrage von ZWAR für eine gemeinsame Veranstaltung
4. Verschiedenes

Gesprächsgegenstand	Gesprächsergebnis	Wer	Bis wann
1.	Herr Yildiz meldet auf die Einladung zum Besuch der STG zurück, dass er sich, nachdem sein Vorzimmer nach dem Urlaub wieder besetzt ist, zwecks Terminabstimmung wieder mit Martin Gerst in Verbindung setzen wird.		
2.	Nach Prüfung mehrerer Varianten, den Schulweg zu markieren, sollen nun lt. Auskunft von Uwe Förster, die Markierung mittels Aufklebern erfolgen. Dafür entstehen Kosten von ca. 250 €. Wenn das konkrete Angebot vorliegt, wird die Markierung in Abstimmung mit Frau Ittermann umgesetzt.		
3.	Es liegt eine Anfrage von Petra Böhner vor, eine gemeinsame Infoveranstaltung mit dem VdK zu organisieren. Die Umsetzung ist zunächst ausgesetzt, bis innerhalb der ZWAR-Gruppe eine Verständigung stattgefunden hat.		
4.	Verschiedenes Thomas Cichon berichtet von der Bürgermeistersprechstunden am 08.08.2024, die in Westhofen stattgefunden hat. Nachfolgende Themen sind mit dem Bürgermeister besprochen worden: <ul style="list-style-type: none">- Rattenproblem in Westhofen: Die Straßeneinläufe werden neu beködert. Das Thema ist in der Verwaltung bekannt und wird dort verfolgt. Auf der amtsweise wurden erste Köderboxen aufgestellt.		

	<ul style="list-style-type: none"> - Stefan Petruschke weist darauf hin, dass eine falsch befüllte Bio-Tonne seit Januar an der Ecke Schützengräfte/Reichshofstr. steht und der Inhalt vergammelt. Hier soll Anke Skupin gebeten werden, mit dem Baubetriebshof zu sprechen, damit der Müll abgefahren wird. - Der Sperrmüll an der Reichshofstr. ist inzwischen abgefahren worden. - Der Bürgermeister will über seine Pressestelle einen Artikel herausgeben: „Sauberkeit beginnt vor der eigenen Haustür“. <p>Anke wird gebeten, im Ordnungsamt nachzufragen, wie der Sachstand zu den Durchfahrtsverbotsschildern, zur Gehwegverlängerung Nattland ist.</p> <p>Die Genehmigung für den Bolzplatz liegt vor. Eine Rückmeldung zur Umsetzungsperspektive muss abgewartet werden.</p> <p>Der Sachstand zum Fahrradweg soll ebenfalls erfragt werden.</p> <p>Ein Konzeptvorschlag für die Erweiterung der Reichshofschule liegt vor. Eine Rückmeldung von Frau Ittermann, die um Unterstützung durch die STG gebeten hat, steht aus.</p> <p>Es ist unklar, ob Kontrollen der parkenden LKW an der Hagener Str. stattfinden. Die LKW müssen in der Dunkelheit mit Nachtwarnschildern ausgestattet sein.</p>		
<p>Ende:</p>	<p>19:30 Uhr</p> <p>16.09.2024 Für das Protokoll Andrea Schmeißer</p>		